

M A R N I

MITTEILUNG BETREFFEND DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN DER KANDIDATEN NACH ART. 13 UND 14 DER EU-VERORDNUNG 2016/679 („DSGVO“)

1. EINLEITUNG

Wir informieren Sie darüber, dass Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „DATEN“) von **Marni Deutschland GmbH** (im Folgenden das „UNTERNEHMEN“) verarbeitet werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen, die während Ihrer Beziehung mit dem Unternehmen oder zugunsten des Unternehmens gelten wie auch die entsprechenden Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Diese Datenschutzerklärung (im Folgenden "ERKLÄRUNG") enthält die nach Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden "DSGVO") betreffenden Informationen.

2. KONTAKTANGABEN

DATENVERANTWORTLICHER: Marni Deutschland GmbH, Denninger Strasse 84, 81925 München, Tel. Nr. 00498924268770, E-Mail-Adresse hr_dataprivacy@otb.net („UNTERNEHMEN“).

3. KATEGORIEN DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN UND DER DATENQUELLE

Unter anderem zum Beispiel: Vor- und Nachname, Geburtsdatum und -ort, Wohnort, E-Mail-Adresse und Telefonnummern, Qualifikationen, Berufserfahrung und sonstige Informationen in Lebensläufen und / oder Formularen, die während der Interview- und Bewerbungsphase ausgefüllt wurden. Oder zum Beispiel Daten zum Gesundheitszustand (z. B. Zugehörigkeit zu Kategorien mit geschützten Eigenschaften), die in Lebensläufen oder anderen an das Unternehmen gesendeten Unterlagen enthalten sein können. Diese Daten können direkt von der betroffenen Person (daher direkt von Ihnen) und / oder von Headhunter-Firmen oder Unternehmen eingeholt werden, die Personalvermittlungsdienste usw. anbieten.

4. DATENVERARBEITUNGSZWECKE, RECHTLICHE GRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG VON DATEN UND DATENAUFBEWAHRUNGSZEITRAUM

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- a. Zwecke im Zusammenhang mit oder zweckdienlich für Suche und Auswahl von Kandidaten
Rechtsgrundlage: Umsetzung vorvertraglicher Maßnahmen je nach Wunsch des Bewerbers.

Aufbewahrungszeitraum für Daten: Die DATEN werden vom Datenverantwortlichen 6 Monate lang gespeichert. Durch die Übermittlung der DATEN an den Datenverantwortlichen haben Sie die Möglichkeit, sich sowohl für eine bestimmte Stelle zu bewerben als auch eine Initiativbewerbung für eine vom Datenverantwortlichen eröffnete Stelle einzureichen. Ihre Bewerbung kann vom Datenverantwortlichen für alle verfügbaren Jobausschreibungen berücksichtigt werden, die unserer Ansicht nach am besten zu Ihren Fähigkeiten und Erfahrungen passen.

Sollten Sie der Speicherung für den oben angegebenen Zeitraum nicht zustimmen, die wie im Abschnitt RECHTE DER BETROFFENEN PERSON erfolgt, werden Ihre Daten ausschließlich für die laufende Kandidatenauswahl verarbeitet und anschließend gelöscht.

- b. Zwecke im Zusammenhang mit der Überprüfung, auch durch spezialisierte Unternehmen, ob die bereitgestellten Informationen auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen (einschließlich professioneller Profile in sozialen Netzwerken, Datenbanken, Weblogs oder öffentlich zugänglicher Multimedia-Archive) der Wahrheit entsprechen. In Übereinstimmung mit der Stellungnahme von WP29 zur Datenverarbeitung am Arbeitsplatz beschränkt sich die Verarbeitung auf Informationen, die Bezug zur Arbeitsstelle haben, um spezifische Risiken im Zusammenhang mit Arbeitstätigkeiten von Bewerbern so zurückhaltend wie möglich zu bewerten, und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um einen Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen der Arbeitgeber als Datenverantwortliche und ihren Rechten und Grundfreiheiten zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage: berechtigtes Interesse

Aufbewahrungszeitraum für Daten: Die Daten werden für die Dauer der Bewerberauswahl gespeichert und danach gelöscht.

- c. Zwecke verbunden mit der Erfüllung von Anforderungen und der Ausübung der Rechte des UNTERNEHMENS oder der betroffenen Person, die in den geltenden Rechtsvorschriften zu Beschäftigung, sozialer Sicherheit und Schutz oder in Tarifverträgen festgelegt sind, sowie Vorschriften, die von den zuständigen Behörden und Aufsichtsbehörden festgelegt wurden.

Rechtsgrundlage: Verpflichtung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des UNTERNEHMENS in Bezug auf „sensible“ Daten gemäß Artikel 9.2 Buchstabe b).

Aufbewahrungszeitraum für Daten: Die DATEN werden für den gleichen Zeitraum aufbewahrt, der für die Zwecke der Suche und Auswahl von Kandidaten gilt oder dafür zweckdienlich ist (6 Monate).

M A R N I

5. BEREITSTELLUNG DER DATEN

Die Bereitstellung von Daten ist für die Suche und Auswahl von Personal obligatorisch. Die Weigerung, Daten bereitzustellen, macht diese Tätigkeiten unmöglich und bedeutet, dass der Kandidat nicht für die Position berücksichtigt werden kann.

6. DATENEMPFÄNGER

Die Daten können an Dritte weitergegeben werden, die als unabhängige Datenverantwortliche fungieren, oder im Auftrag des UNTERNEHMENS von Dritten verarbeitet werden, die zu Auftragsverarbeitern bestimmt wurden und das UNTERNEHMEN bei der Auswahl, Einstellung und Bewertung von Kandidaten unterstützen, und denen geeignete Arbeitsanweisungen zur Verfügung gestellt werden.

Zu Zwecken der Suche und Auswahl von Kandidaten oder als Unterstützung dafür könnten die Daten mit anderen Unternehmen als unabhängige Datenverantwortliche innerhalb der Unternehmensgruppe ausgetauscht werden. Eine vollständige Liste der Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe finden Sie hier <https://www.otb.net/en/our-companies/>.

7. DRITTE, DIE ZUR VERARBEITUNG VON DATEN BERECHTIGT SIND

Die DATEN können von Mitarbeitern in Unternehmensabteilungen verarbeitet werden, die für die Durchführung der oben beschriebenen Aktivitäten verantwortlich sind und zur Verarbeitung der Daten befugt sind und geeignete Arbeitsanweisungen erhalten haben.

8. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AUSSERHALB DER EU

Daten können in Nicht-EU-Länder übermittelt werden, insbesondere in jene, deren Datenschutzniveau von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 45 der DSGVO als angemessen erachtet wird, nachdem die von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 46, 2, Buchstaben c) und d), angenommenen / genehmigten Standardvertragsklauseln unterzeichnet wurden. Informationen zu diesen Drittländern können Sie unter den in Absatz 2. angegebenen Kontaktdaten anfordern.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN - BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Durch die Kontaktaufnahme mit dem UNTERNEHMEN per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse hr_dataprivacy@otb.net können betroffene Personen den Datenverantwortlichen um Zugang zu personenbezogenen Daten oder um deren Korrektur oder Löschung bitten und haben auch das Recht, die Verarbeitung der Daten einzuschränken gemäß Artikel 18 DSGVO und Widerspruch gegen die Verarbeitung im Falle berechtigter Interessen des Datenverantwortlichen einzulegen.

Dazu kommt, dass im Falle der Verarbeitung nach der in Artikel 6 (1) Buchst. B angegebenen Rechtsgrundlage (Erfüllung eines Vertrags oder Egreifung von Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person vor Abschluss eines Vertrags) mit automatisierten Hilfsmitteln die betroffenen Personen das Recht haben, die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein verwendeten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Daten ungehindert an einen anderen Datenverantwortlichen zu übermitteln („Übertragbarkeit“).

Betroffene Personen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.